Miele

Gebrauchs- und Montageanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 13 106 680

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **15**
So sparen Sie Energie 16

Installieren **17**
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische 17
Aufstellort 18
Side-by-Side Aufstellung 19
Be- und Entlüftung 19
Türanschlagwechsel 20
Beiliegendes Montagezubehör 20
- Abdeckleiste 20
- Nivellierschienen 20
- Öffnungswinkel der Gerätetüren begrenzen 21

Möbeltür 21
- Horizontaler und vertikaler Fugenspalt 21
- Gewicht der Möbeltür 23
- Zusätzliches Führungsscharnier bei hoher Möbelfront 23

Einbaumaße 24
- Einbau in einen Hochschrank/ Seitenansicht 24
- Anschlüsse und Be- und Entlüftung 25

Kältegerät in eine 30"-Nische einbauen 26
- Wandausgleich 26
- Wandausgleich montieren 27
- Kältegerät in die Nische einbauen 27
- Möbelfront vorbereiten 27
- Möbelfront montieren 28

Elektroanschluss 30

Kennenlernen **31**
Ihr Kältegerät KFN 8494 C 31
Bedienblende mit Display 33
Einstellungsmodus 34
- Party-Modus 34
- Holiday-Modus 34
- Verriegelungsfunktion 34
- Kältegerät ausschalten 34
- Sabbat-Modus 35
- Information zum Sabbat-Modus 35
- Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 35
- Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone 35
- Vernetzung 35
- Tastenton 35
- Warn- und Signaltöne 35
- Display-Helligkeit 35
- Temperatureinheit °C/°F 35
- Messeschaltung 35
- Werkeinstellungen 36
- Informationen zum Kältegerät 36
- Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige 36
- Reinigungsmodus 36

Sicherheit 37
- Temperaturalarm in der Gefrierzone 37
- Türalarm 38

Gerätefunktionen 38
- SuperCool&AirClean 38
- SuperFrost 39

Innenraum gestalten 39
Absteller/Flaschenbord versetzen 39
Abstellfläche versetzen 39
Geteilte Abstellfläche verschieben 40
Geteilte Abstellfläche versetzen 40
Flaschenablage in der Trennplatte verwenden 40
Schubladen der Kühlzone entnehmen 41
Schubladen der Kühlzone einsetzen 41
Gefrierzone flexibel gestalten (VarioRoom) 42
Mitgeliefertes Zubehör 42
Nachkaufbares Zubehör 43

Inbetriebnehmen **44**
Vor dem ersten Benutzen 44
Kältegerät anschließen 44
Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen 44
Kältegerät einschalten 46
Vernetzung 46
Voraussetzungen für die Vernetzung 47
Scan & Connect durchführen 47
Kältegerät ausschalten 47
Kühlzone separat ausschalten ... 48
Bei längerer Abwesenheit 48

Bedienen **49**
Temperaturanzeige 49
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone 49
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone ... 49
Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen 50
SuperCool&AirClean ❄ einschalten 50
SuperCool&AirClean ❄ ausschalten 50
Lebensmittel in der Kühlzone lagern 52
Verschiedene Kühlbereiche 52
Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern 53
Feuchtefach 53
Trockenfach 54
Frische Lebensmittel einfrieren und lagern 57

Einstellungen anpassen **59**
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus ⚙ auswählen 59

Reinigen und pflegen **71**
Abtauen 71
Hinweise zum Reinigungsmittel 71
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten 71
Innenraum reinigen 72
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen 72
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen 73
Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren 74
Türdichtung reinigen 75
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 75
Nach dem Reinigen 76

Probleme beheben **77**
Innenbeleuchtung 86
Ursachen von Geräuschen 87

Kundendienst **89**
Kontakt bei Störungen 89
EPREL-Datenbank 89
Garantie 89

Informationen **90**
Konformitätserklärung 90
Urheberrechte und Lizenzen 90

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.
Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.
Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.
Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräte-Rückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Stromnetz. Rufen Sie den Kundendienst.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die Gebrauchsanweisung.

▶ Installieren Sie das Kältegerät gemäß der Montageanweisung.

▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Einbau des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einen standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
- Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
- Bauen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen ein.
- Lassen Sie das Kältegerät während des Einbaus niemals unbeaufsichtigt.
- Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen (Montagezubehör).

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.

▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

▶ Verwenden Sie zum Herstellen von Eiswürfeln ausschließlich Trinkwasser.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

▶ Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mithilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.

Temperatur-einstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Kühlzone 4 bis 5 °C
- PerfectFresh Pro-Zone nahe 0 °C.
- Gefrierzone -18 °C

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.

Führen Sie den Einbau gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

M.-Nr. 11668540

Die Montageanweisung beschreibt den Einbau eines Kältegeräts mit rechtsseitigem Türanschlag. Für Kältegeräte mit linksseitigem Türanschlag sind die einzelnen Montageschritte sinngemäß spiegelbildlich auszuführen.

Kältegerät in eine 30"-Nische einbauen

Hinweise und die Beschreibung des Einbaus finden Sie in diesem Kapitel.

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen.

Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild an.

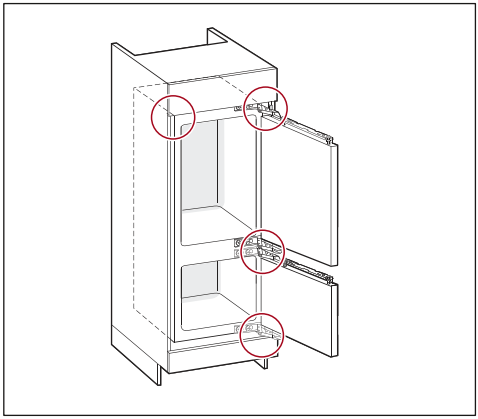
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet.

Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen gemäß der Montageanweisung.



KFN 8394 ...(Festtür)

Aufstellort

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.
Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.
Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.
Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.
Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.
Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.
Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.
Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.
Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.
Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.
Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.
Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.
Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Side-by-Side Aufstellung

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Be- und Entlüftung kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Bauen Sie kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten direkt nebeneinander oder übereinander ein, wenn das Kältegerät dazu nicht zugelassen ist.

Ihr Kältegerät kann möglicherweise neben einem weiteren Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaunischen eingebaut werden.

Tipp: Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Be- und Entlüftung

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und Montageanweisung).

Türanschlagwechsel

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht. Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

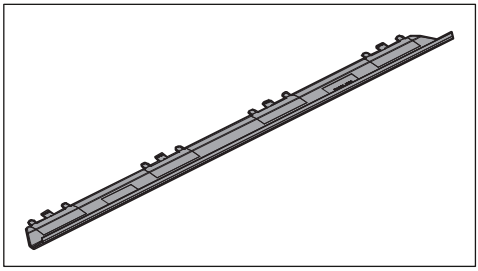
⚠ Quetschgefahr am Türscharnier.
Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.
Lassen Sie das Türscharnier geöffnet und klappen Sie es nicht zu.
Greifen Sie beim Umbau nicht in das Türscharnier.

Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch.

Beiliegendes Montagezubehör

Installieren Sie das Kältegerät gemäß der Montageanweisung.

Abdeckleiste

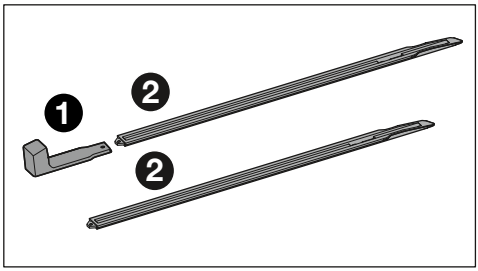


Wenn die Abdeckleiste nicht zwischen Kältegerät und Nischendecke passt, muss diese nicht montiert werden.

Nivellierschienen

Ab einer Nischenhöhe von 1.400 mm beiliegend.

Der Geräuschpegel wird durch die Montage verringert.



1 - Montagegriff, 2 - Nivellierschienen

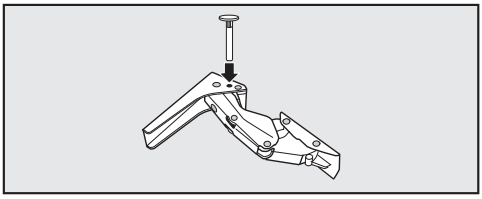
Schieben Sie die beiden Nivellierschienen mit Hilfe des Montagegriffs unterhalb des Kältegeräts ein (siehe Montageanweisung).

Öffnungswinkel der Gerätetüren begrenzen

Setzen Sie die Türbegrenzungsstifte ein, bevor das Kältegerät in die Nische eingeschoben und befestigt wird. Nach der Befestigung des Kältegeräts können die Türbegrenzungsstifte nicht mehr eingesetzt werden.

Zum Einsetzen des Türbegrenzungsstifts in das obere Türscharnier der Gefrierzonentür muss die Kühlzonentür abgenommen werden. Das Abnehmen der Kühlzonentür ist in der Montageanweisung beschrieben.

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetüren weit geöffnet werden können. Bei Bedarf kann der Öffnungswinkel mit den beiliegenden Türbegrenzungsstiften auf ca. 90° begrenzt werden.



- Öffnen Sie die Gerätetür auf 90°.
- Setzen Sie den Stift von oben in das Türscharnier ein.

Möbeltür

Horizontaler und vertikaler Fugenspalt

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie der horizontale und vertikale Fugenspalt festgelegt.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

- **Horizontaler Fugenspalt**

Der Spalt zwischen Möbeltüren muss mind. 4 mm betragen.

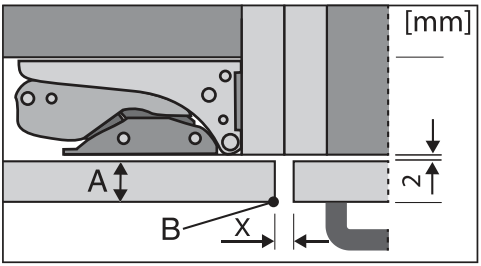
- **Vertikaler Fugenspalt**

Wenn der Fugenspalt zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig angrenzenden Küchenmöbelfront oder Seitenwange zu klein ist, kann die Gerätetür beim Öffnen kollidieren.

Ermitteln Sie den technisch erforderlichen Mindestfugenspalt anhand der Möbelfrontdicke und des Kantenradius. Die Mindestwerte sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Für ein harmonisches Fugenbild wird ein vertikaler Fugenspalt von ca. 4 mm empfohlen.

Technisch erforderlicher Mindestfugenspalt X zur nebenliegenden Küchenmöbelfront



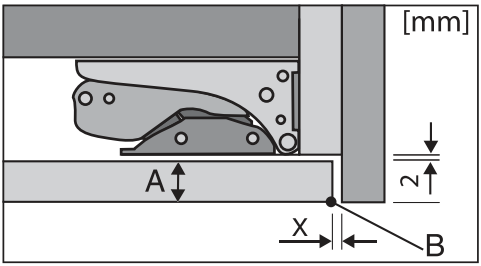
nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke
B = Kantenradius
X = Fugenspalt min.

Möbelfrontdicke **A** [mm]	Fugenspalt min. **X** [mm] für verschiedene Kantenradien **B**			
	R0	R1	R2	R3
16	2			
19	2			
20	2			
22	4	3		2
24	6	5		4
26	8	7		6

Die angegebenen Werte sind die technisch erforderlichen Mindestabstände zur Kollisionsvermeidung.

Technisch erforderlicher Mindestfugenspalt X zur abschließenden Seitenwange



abschließende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke
B = Kantenradius
X = Fugenspalt min.

Möbelfrontdicke **A** [mm]	Fugenspalt min. **X** [mm] für verschiedene Kantenradien **B**			
	R0	R1	R2	R3
16	3			
19	3			
20	3			
22	4		3	
24	8	7	6	
26	nicht empfohlen			

Die angegebenen Werte sind die technisch erforderlichen Mindestabstände zur Kollisionsvermeidung.

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwange. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Gewicht der Möbeltür

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.
Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.
Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

Die maximal zulässigen Gewichte der Möbeltüren in kg betragen:

Kältegerät	obere Möbeltür	untere Möbeltür
KFN 8494 C	21	16

Zusätzliches Führungsscharnier bei hoher Möbelfront

Wenn Sie eine hohe Möbelfront verwenden, die **deutlich** über das Kältegerät hinausragt, empfehlen wir den Einbau eines zusätzlichen Führungsscharniers.

Beachten Sie, dass dieses Führungsscharnier (spezielles Möbelscharnier) denselben Drehpunkt hat wie das am Kältegerät vorhandene Türscharnier.

Das Führungsscharnier hilft dabei, die Bewegung der Tür besser zu führen und sorgt für die nötige Stabilität.

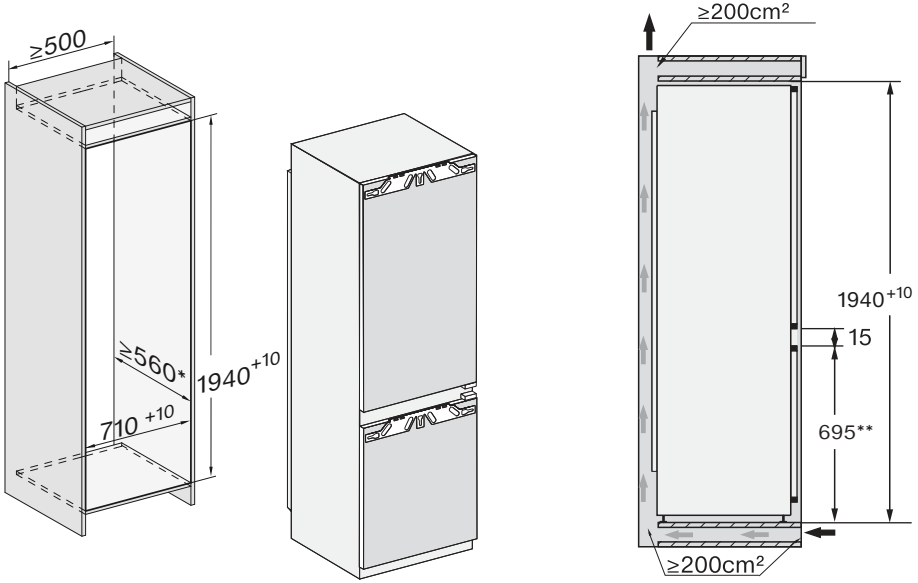
Installieren

Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten werden.

Alle Maße sind in mm angegeben.



Festtür

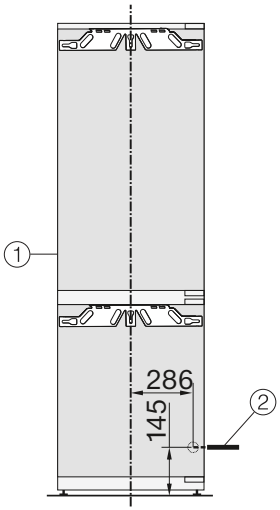
* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt.

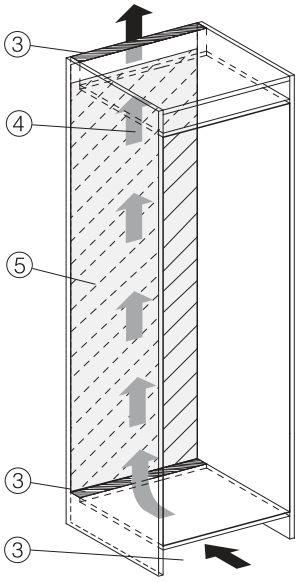
** Miele hat unterschiedliche Kältegeräte mit unterschiedlichen Spaltlagen im Sortiment. Um die Flexibilität bei einem späteren Geräteaustausch zu erhöhen, empfehlen wir eine Spaltlage zwischen 696 und 710 mm. Die Position des Türspaltes kann sich durch den Geräteaustausch verschieben.

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten werden.

Alle Maße sind in mm angegeben.





① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²

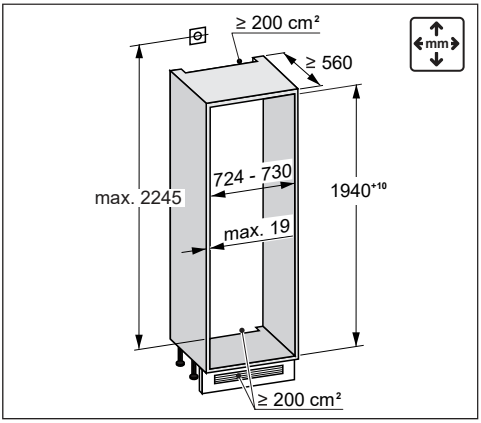
④ Belüftung

⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

Kältegerät in eine 30"-Nische einbauen

Dieses Kältegerät kann mit einem entsprechenden Umbauschrank in eine 30"-Nische eingebaut werden.

Da das Innenmaß des Umbauschranks breiter ist als das Innenmaß der Standardnische, muss die Nische mit einem Wandausgleich auf das erforderliche Standardmaß angepasst werden.



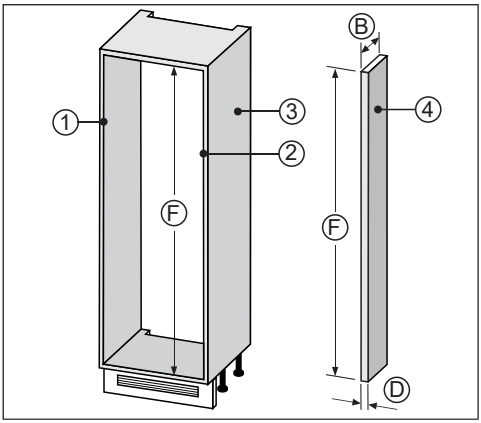
Umbauschrank mit einem Außenmaß von 762 mm (30")

Wandausgleich

Der Wandausgleich muss selbst hergestellt und in der Nische verschraubt werden.

Empfohlen werden folgende Materialien:

- Das Material des Wandausgleichs soll dem Material der Möbelseiten entsprechen.
- Mindestens 4 Spanplattenschrauben 4x22 dienen zur Befestigung in der Nische.



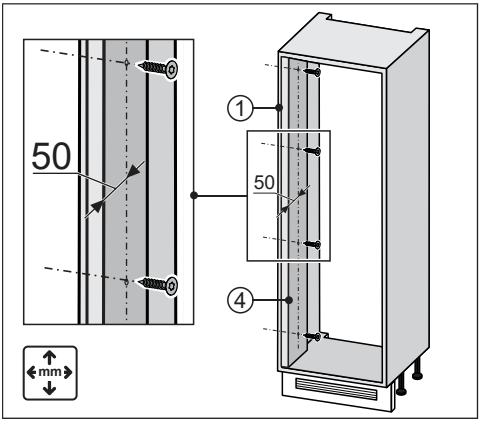
Umbauschrank und Wandausgleich
① Türöffnungsseite =
Seite, an der sich die Gerätetür öffnen lässt.
② Türanschlagseite =
Seite, an der die Gerätetür befestigt ist.
③ Umbauschrank
④ Wandausgleich

Abmessungen des Wandausgleichs
Ⓕ Länge = 1940 mm bis 1950 mm
(entsprechend der Nischenhöhe)
Ⓑ Breite = mind. 100 mm
Ⓓ Dicke =
16 mm bei Möbelwandstärke 16 mm/
12 mm bei Möbelwandstärke 19 mm

- Messen Sie die Möbelwandstärke aus.
  Aus der gemessenen Möbelwandstärke ergibt sich die Dicke Ⓓ für den Wandausgleich ④.
- Fertigen Sie den Wandausgleich nach den genannten Maßen an.

Wandausgleich montieren

- Richten Sie den Wandausgleich bündig an der vorderen Kante des Umbauschranks aus.



- Schrauben Sie den Wandausgleich ④ an der Türöffnungsseite ① fest.

Der Umbauschrank ist nun für den Einbau des Kältegeräts vorbereitet.

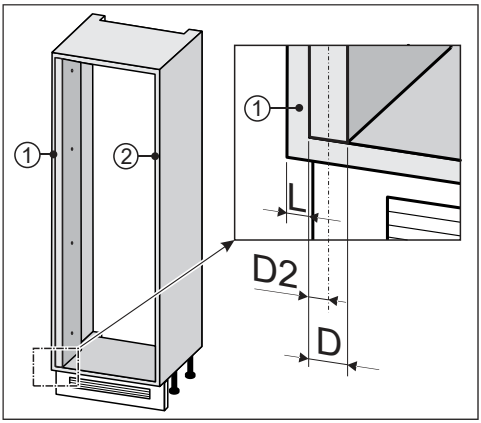
Kältegerät in die Nische einbauen

- Setzen Sie den Einbau fort, wie in Kapitel 2 der Montageanweisung beschrieben.

Möbelfront vorbereiten

Die Montage der Möbelfront unterscheidet sich bei einem Umbauschrank für eine 30"-Nische von der Montage bei einer Standardnische.
Bei einer Standardnische wird die Befestigungstraverse mittig auf die Möbelfront montiert.
Bei einem Umbauschrank für eine 30"-Nische wird die Befestigungstraverse versetzt zur Türanschlagseite auf die Möbelfront montiert. Dadurch sitzt die Möbelfront nach dem Einbau trotz Wandausgleich mittig vor der Nische.

D2 ist die halbe Dicke des Wandausgleichs (siehe Tabelle).
D2 gibt den seitlichen Versatz (in mm) der Befestigungstraverse von der Mitte der Möbelfront zur Türanschlagsseite an.

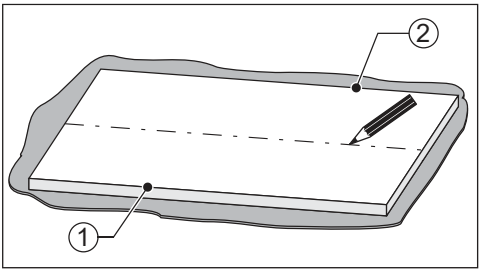


Umbauschrank für eine 30"-Nische und Wandausgleich
① Türöffnungsseite
② Türanschlagseite

L (mm) Möbel-wandstär-ke	**D** (mm) Dicke Wandaus-gleich	**D2** (mm) halbe Dicke Wandaus-gleich
16	16	8
19	12	6

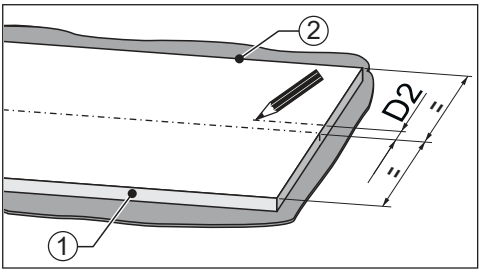
Möbelfront montieren

- Bereiten Sie die Befestigungstraverse vor, wie in Kapitel 3 der Montageanweisung beschrieben.
- Legen Sie die Möbelfront auf eine Unterlage.

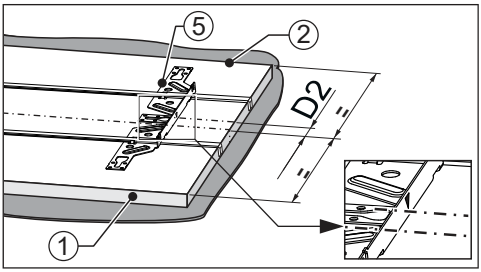


① Türöffnungsseite
② Türanschlagseite

- Markieren Sie die Mitte auf der Innenseite der Möbelfront.
- Entnehmen Sie das Maß **D2** der Tabelle.

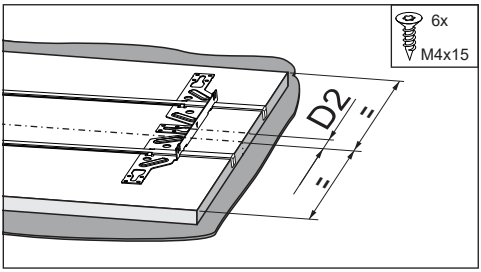


- Messen Sie von der Mitte der Möbelfront das Maß **D2 in Richtung Türanschlagseite** ② ab.
- Setzen Sie die Markierung.

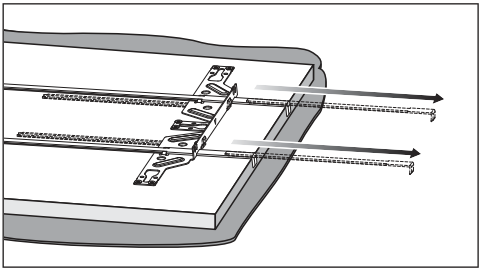


① Türöffnungsseite
② Türanschlagseite
⑤ Befestigungstraverse

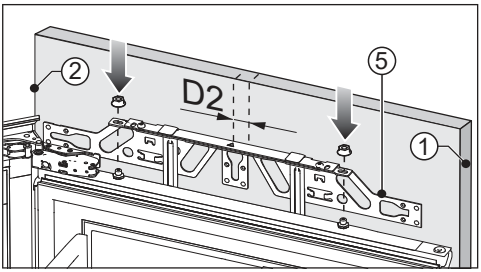
- Setzen Sie die Befestigungstraverse ⑤ auf die Innenseite der Möbelfront, sodass die Markierung der Befestigungstraverse auf der Markierung **D2** liegt.



- Befestigen Sie die Befestigungstraverse mit 6 Schrauben.



- Ziehen Sie die Montagehilfe heraus, und verwenden Sie diese für die zweite Möbeltür.



① Türöffnungsseite
② Türanschlagseite
⑤ Befestigungstraverse

- Hängen Sie die Möbelfront ein.
- Schrauben Sie die Muttern locker auf die Bolzen.
- Setzen Sie die Montage fort, wie in der Montageanweisung beschrieben.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

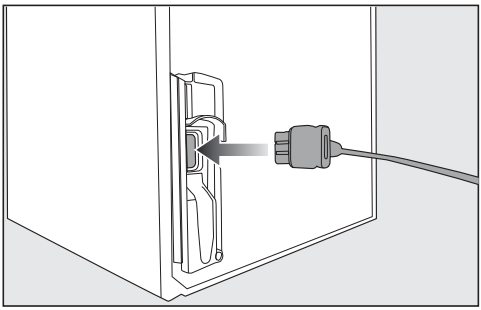
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⎓ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



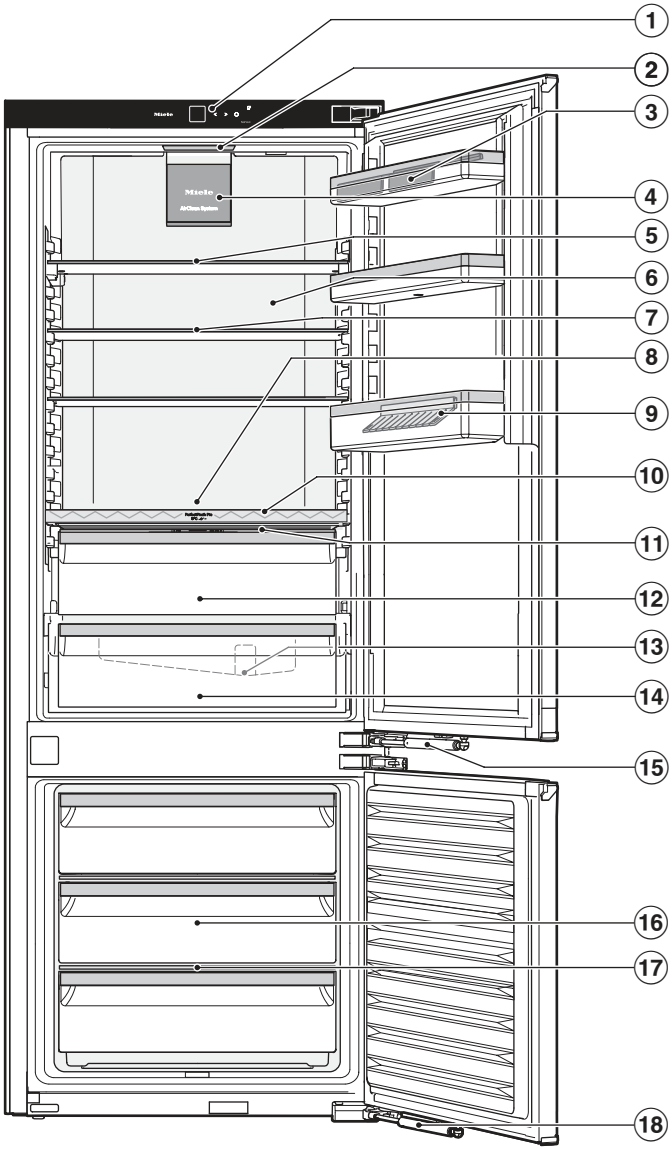
- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Ihr Kältegerät KFN 8494 C



Kennenlernen

① Display

② Innenbeleuchtung

③ Absteller mit Eierablage in der Gerätetür

④ Ventilator mit Geruchsfilter (AirClean System)

⑤ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard):
Schieben Sie die vordere halbe Glasplatte nach hinten und schaffen im vorderen Bereich Platz für hohe Gefäße.

⑥ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat

⑦ Abstellfläche

⑧ Platz für ein Backblech (ComfortSize)

⑨ Flaschenbord mit Flaschenhalter:
Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.

⑩ Trennplatte mit 2-teiliger Abstellfläche aus Glas und integrierter Flaschenablage:
Bietet eine flexible Kombination aus Flaschenlagerung und normaler Abstellfläche.

⑪ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit:
Je nach Position des Fachdeckels ist die Luftfeuchtigkeit nicht erhöht ◊ oder erhöht ◊◊◊.

⑫ PerfectFresh Pro-Zone (Feuchtefach, auch als Trockenfach nutzbar):
Lagern Sie hier Obst und Gemüse bei 0 bis 3 °C und einer idealen Feuchtigkeitseinstellung ◊◊◊.

⑬ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.

⑭ PerfectFresh Pro-Zone (Trockenfach):
Lagern Sie hier Milchprodukte, Fleisch und Fisch bei 0 bis 3 °C.

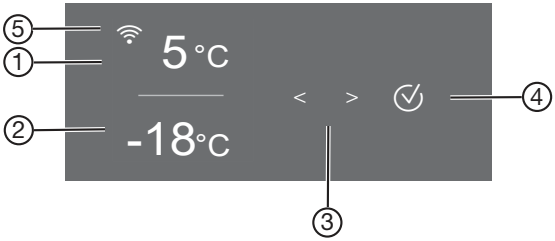
⑮ Türschließdämpfer (SoftClose)

⑯ Gefrierschublade

⑰ Glasplatte
Nehmen Sie die Gefrierschublade heraus und nutzen Sie die Glasplatte als Abstellfläche.
Für besonders hohes und sperriges Gefriergut entnehmen Sie die darüberliegenden Gefrierschubladen sowie die Glasplatte (VarioRoom).

⑱ Türschließdämpfer (SoftClose)

Bedienblende mit Display



① Temperaturanzeige für die Kühlzone

② Temperaturanzeige für die Gefrierzone

③ Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung

④ Sensortaste ✓ zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙

⑤ Anzeige Verbindungsstatus (nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten.

Die Funktion Party-Modus sollte ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel eingeschaltet werden.

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Bei einem eintretenden Stromausfall wird die Funktion Party-Modus ausgeschaltet.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus wird die Kühlzone auf eine Temperatur von 15 °C geregelt, wobei sich in der PerfectFresh Pro-Zone automatisch eine Temperatur von 9 bis 12 °C einstellt. Die Kühlzone kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Die Gefrierzone bleibt bei der zuvor eingestellten Temperatur eingeschaltet.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben, sofern diese Lebensmittel **verpackt** sind.
Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Nachdem Sie die Funktion ausgeschaltet haben, reinigen Sie die Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter.

Verriegelungsfunktion

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren.

Kältegerät ausschalten

Siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Kältegerät ausschalten“.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung
- alle akustischen und optischen Signale
- das Display
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür einstellen.

Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone

Die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone wird automatisch bei 0 bis 3 °C geregelt.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Tastenton /

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten.

Warn- und Signaltöne /

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen.

Messeschaltung

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird angezeigt).

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurücksetzen.

Tipp: Stellen Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Je nach Modell wird dadurch auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Kältegerät entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Informationen zum Kältegerät

Hier können Sie die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts abrufen.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst.
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank.

Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige

Die Geruchsfilter neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Die gelb leuchtende Geruchsfilteranzeige im Display erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren.

Nach ca. 3 Jahren Lebensdauer müssen die Geruchsfilter durch neue Geruchsfilter ersetzt werden.

Gebrauchte Geruchsfilter können über den Hausmüll entsorgt werden.

Im Auslieferungszustand ist die Erinnerungsfunktion aktiviert.

Reinigungsmodus

Die Funktion Reinigungsmodus erleichtert die Reinigung der Kühlzone.

Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Sicherheit

Temperaturalarm in der Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Wenn die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich erreicht, wird in der Temperaturanzeige der Gefrierzone das Symbol rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in der Gefrierzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Ein Stromausfall ist eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. Wenn das Gefriergut an- oder aufgetaut ist, verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich. Oder verarbeiten Sie diese Lebensmittel weiter (kochen oder braten) und frieren Sie die Lebensmittel wieder ein.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol erlischt und der Warnton verstummt.

Die Temperaturanzeige der Gefrierzone zeigt für ca. 1 Minute blinkend die bisher wärmste gemessene Temperatur an. Anschließend erscheint die aktuelle Temperatur.

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet.

Wenn eine Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der jeweiligen Temperaturanzeige gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden. Der akustische Warnton des Türalarms kann auch ausgeschaltet werden.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

Der Warnton verstummt, das Symbol erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Gerätefunktionen

SuperCool&AirClean ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool&AirClean ❄ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell herunterkühlen möchten, schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ **unmittelbar vor dem Einlegen** ein.

Tipp: Schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ ebenso vorübergehend hinzu, wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean ❄ erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Funktion SuperCool&AirClean ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus.

SuperFrost ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. So wird sichergestellt, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Die Funktion SuperFrost ❄ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden (siehe Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „SuperFrost ❄ einschalten“). Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach max. 72 Stunden aus. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion richtet sich nach der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

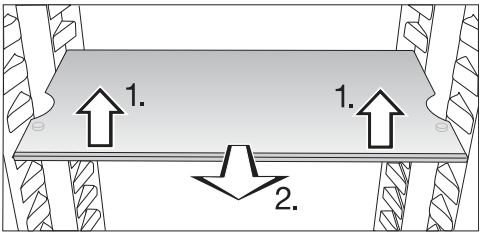
Innenraum gestalten

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

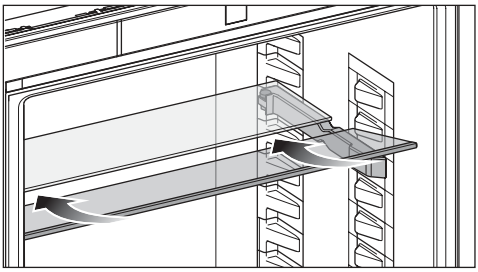
Abstellfläche versetzen



- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

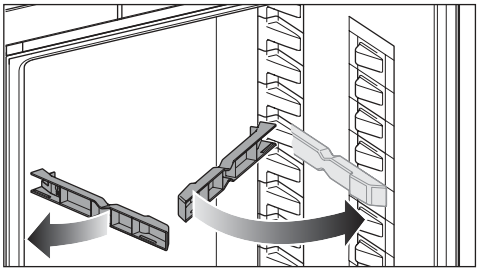
Geteilte Abstellfläche verschieben



- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.

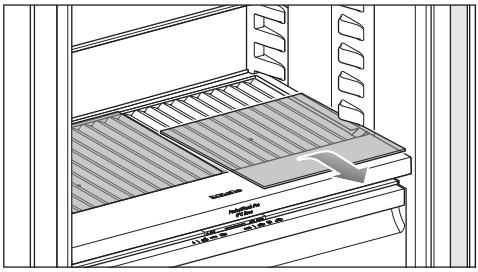


- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

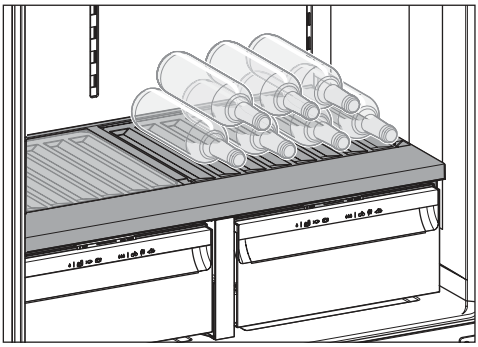
Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Flaschenablage in der Trennplatte verwenden

Die Trennplatte kann ganz oder auch halb als Flaschenablage genutzt werden.



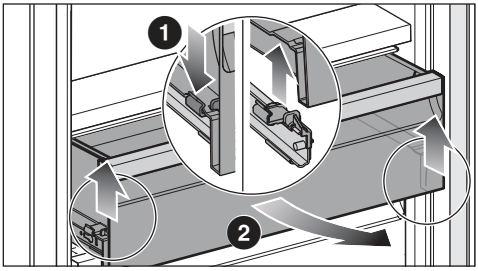
- Entnehmen Sie den Glasboden ① in der Trennplatte, in dem Sie den Glasboden an den Aussparungen vorne anheben. Bewahren Sie den Glasboden separat auf.



- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten zur Rückwand ein.

Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.



Die Schublade ist im vorderen Bereich durch Rastelemente verrastet. Vor der Entnahme müssen diese Rastelemente gelöst werden.

- Drücken Sie gleichzeitig links und rechts die Rastelemente ❶ leicht nach außen.

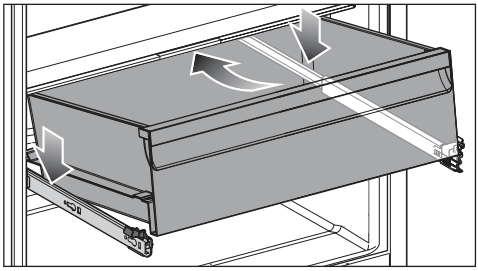
Die Schublade löst sich von den Teleskopschienen.

- Heben Sie die Schublade vorne an ❷ und entnehmen Sie die Schublade nach vorne.

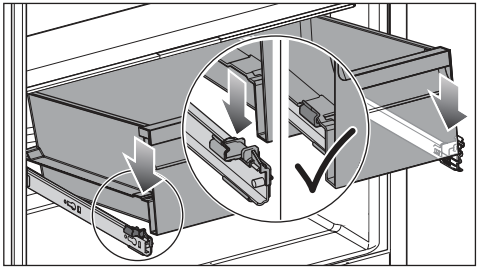
Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

Schubladen der Kühlzone einsetzen

- Ziehen Sie die Teleskopschienen ganz heraus.



- Setzen Sie die Schublade schräg von oben hinten auf die Teleskopschienen und senken Sie die Schublade vorne ab.



- Fassen Sie von unten jeweils nacheinander eine Teleskopschiene und schieben Sie sie nach vorne bis sie hörbar einrastet.
- Schieben Sie die Schublade ein.

Schubladen und Glasplatten der Gefrierzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.
- Ziehen Sie die Glasplatte heraus und heben Sie sie dabei vorne etwas an.

Glasplatten und Schubladen der Gefrierzone einsetzen

- Setzen Sie die Glasplatte schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Glasplatte ein und senken Sie dabei die Glasplatte ab.
- Setzen Sie die Schublade schräg auf die Führungsschienen.
- Schieben Sie die Schublade ein und senken Sie dabei die Schublade ab.

Gefrierzone flexibel gestalten (VarioRoom)

Wenn Sie größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einlegen möchten, können Sie die oberen Gefrierschubladen und die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen. Dadurch entstehen mehr Volumen und somit Platz für die Lagerung von sperrigem, hohem Gefriergut.

Mitgeliefertes Zubehör

Eierablage

Flaschenhalter

Eiswürfelschale

Türbegrenzungsstifte

Geruchsfilter (Longlife AirClean System)

Die Geruchsfilter neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, schalten Sie vorübergehend die Funktion SuperCool&AirClean ❄ hinzu. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean ❄ erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Geruchsfilter können nachhaltig im Backofen oder in einem vergleichbaren Hausgerät mit Backofenfunktion regeneriert und anschließend für einen erneuten Gebrauch verwendet werden. Die AirClean System Anzeige ❁ erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren.

Nach ca. 3 Jahren Lebensdauer müssen die Geruchsfilter durch neue Geruchsfilter ersetzt werden.

Gebrauchte Geruchsfilter können über den Hausmüll entsorgt werden.

Neue Geruchsfilter erhalten Sie über den Miele Kundendienst, bei Ihrem Miele Fachhändler oder im Internet (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Entfernen Sie sämtliche Werbematerialien und Aufkleber aus dem Innenraum des Kältegeräts.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Stromnetz, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.

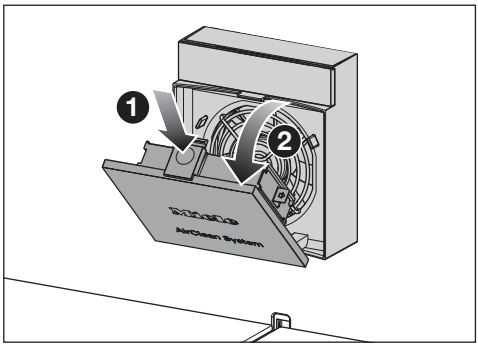
Im Display erscheint zunächst Miele, dann das Symbol ⏻.

Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen

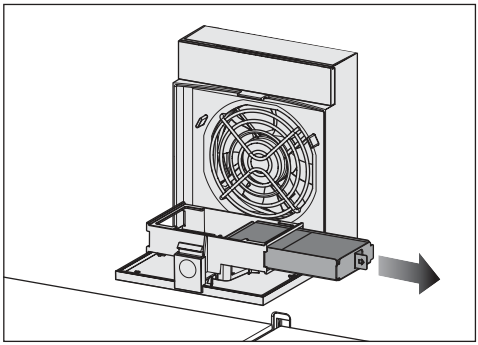
⚠ Gefahr von Schimmelbildung.
Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter zwischendurch regeneriert oder ausgetauscht werden.
Setzen Sie die Geruchsfilter erst kurz vor der Inbetriebnahme des Kältegeräts in die Kühlzone.

Um die Qualität der Geruchsfilter zu verbessern, regenerieren Sie die Geruchsfilter vor dem erstmaligen Einsetzen in die Kühlzone.
Folgen Sie bitte den Hinweisen im Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren“.

Ihr Kältegerät ist mit 2 Geruchsfiltern in der Kühlzone ausgestattet.



- Drücken Sie in die Vertiefung auf der gelben Öffnungslasche ❶ oberhalb der Ventilatorabdeckung und öffnen Sie die Abdeckung ❷.



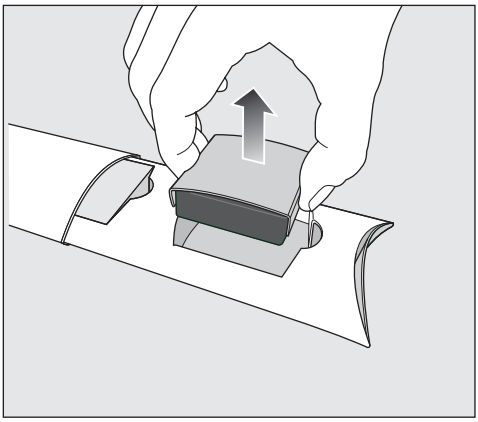
- Ziehen Sie die Filterhalterung für die Geruchsfilter aus der Aufnahme.
- Wenn Sie die Geruchsfilter **wechseln** wollen: Nehmen Sie die gebrauchten Geruchsfilter aus der Filterhalterung und entsorgen Sie sie über den Hausmüll.

Bitte beachten Sie: Entsorgen Sie nicht die Filterhalterung. Die Filterhalterung wird wiederverwendet.

- Reinigen Sie die Filterhalterung unter fließendem Wasser und trocknen Sie die Filterhalterung anschließend mit einem Reinigungstuch.

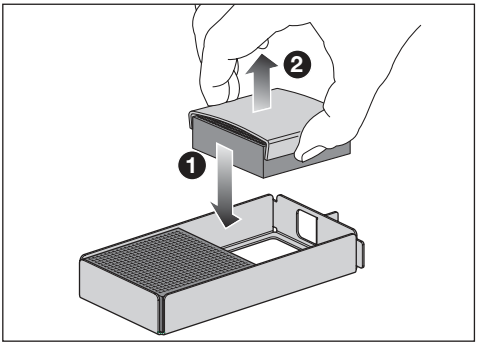
Die Geruchsfilter enthalten den Wirkstoff Aktivkohle. Aktivkohle besitzt die Eigenschaft, stark abzufärben.

Kontrollieren Sie die Geruchsfilter vor der Verwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.



- Nehmen Sie die Geruchsfilter zusammen mit dem Filterschutz aus der Verpackung.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.
Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.
Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.
Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.



- Setzen Sie die neuen Geruchsfilter ❶ nacheinander in die Filterhalterung ein.
- Entfernen Sie den Filterschutz ❷.
- Setzen Sie die Filterhalterung mit den Geruchsfiltern in die Aufnahme.
- Schließen Sie die Abdeckung des Ventilators.
- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen der Geruchsfilter mit Wasser und Seife.

Die gelb leuchtende AirClean System Anzeige ❁ im Display erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren.

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol, die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Sollte Sie der Warnton stören, tippen Sie auf das Symbol ✓.

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, schalten Sie vorübergehend die Funktion SuperCool&AirClean hinzu. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

Kältegerät ausschalten

Das komplette Kältegerät können Sie nur im Einstellungsmodus ⚙ ausschalten.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint das Symbol (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint das Symbol ⏻.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Kühlzone separat ausschalten

Sie können die Kühlzone separat ausschalten, während die Gefrierzone weiter eingeschaltet bleibt. Dies bietet sich z. B. für die Urlaubszeit an.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ⓥ.

Im Display erscheint das Symbol ▮ (Kühlzone ist angewählt).

- Tippen Sie auf das Symbol ⓥ.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf das Symbol ⓥ.

Die Temperaturanzeige für die Kühlzone erlischt. Im Display erscheint das Symbol ⏻.

Die Kühlzone ist ausgeschaltet.

Die Temperaturanzeige für die Gefrierzone leuchtet weiterhin.

Kühlzone separat wieder einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⓥ.

Im Display erscheint das Symbol ▮ (Kühlzone ist angewählt).

- Tippen Sie auf das Symbol ⓥ.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf das Symbol ⓥ.

Die Kühlzone ist wieder eingeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie das Kältegerät vollständig.
- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Entfernen Sie die Geruchsfilter aus der Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter direkt vor dem Einsetzen in die Kühlzone.
- Reinigen Sie das Kältegerät.
- Lassen Sie das Kältegerät geöffnet, damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und keine Gerüche entstehen.

Beachten Sie die letzten drei Hinweise auch, wenn Sie die Kühlzone für einen längeren Zeitraum separat ausschalten.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** und die **höchste Gefrierzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Die Temperatur im Kältegerät **erhöht** sich grundsätzlich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Die **Temperatur in der Kühlzone** ist von **3 °C bis 9 °C** einstellbar.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.

Stellen Sie zum Einfrieren und langfristigen Lagern von Lebensmitteln eine Mindesttemperatur von **-18 °C** ein.

Tipp: Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Die **Temperatur in der Gefrierzone** ist von **-15 °C bis -26 °C** einstellbar.

Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint das Symbol (Kühlzone ist angewählt).

- Verändern Sie bei Bedarf die angewählte Temperaturzone mit den Sensortasten < und >.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten < und >.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der entsprechenden Temperaturzone herrscht.

SuperCool&AirClean ❄ einschalten

Die Funktion SuperCool&AirClean ❄ sollte **vor dem Einlegen** größerer Mengen Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Bei eingeschalteter Funktion kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool&AirClean ❄ in der Temperaturanzeige für die Kühlzone.

Das Symbol ❄ leuchtet orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperCool&AirClean ❄ ausschalten

Die Funktion SuperCool&AirClean ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool&AirClean ❄ in der Temperaturanzeige für die Kühlzone.

Das Symbol ❄ leuchtet nicht mehr orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperFrost ❄ einschalten

Die Funktion SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, muss die Funktion SuperFrost **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost **nicht** einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint das Symbol (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperFrost erscheint ein Punkt in der oberen rechten Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf das Symbol ✓.

SuperFrost ❄ ausschalten

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint das Symbol (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei **ausgeschalteter** Funktion SuperFrost ❄ erlischt der Punkt in der oberen rechten Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt. Alle eingelagerten Lebensmittel werden somit annähernd mit der gleichen Temperatur gekühlt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit die Butter streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Pro-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Pro-Zone.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Verwenden Sie deshalb diese Bereiche in der Kühlzone und in der PerfectFresh Pro-Zone für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Hummus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern

Die PerfectFresh Pro-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2025.

Für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte herrschen in der PerfectFresh Pro-Zone optimale Lagerbedingungen. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Die **Temperatur** wird automatisch geregelt und liegt im Bereich **von 0 bis 3 °C**. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur. Da sich die Haltbarkeit der Lebensmittel bei dieser Temperatur verlängert, können die Lebensmittel wesentlich länger ohne Frischeverlust gelagert werden.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Die **enthaltene Luftfeuchtigkeit** kann so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Feuchtefach



Die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht ◊ oder erhöht ◊◊◊.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊

Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach als Feuchtefach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn Sie diese unverpackt lagern.

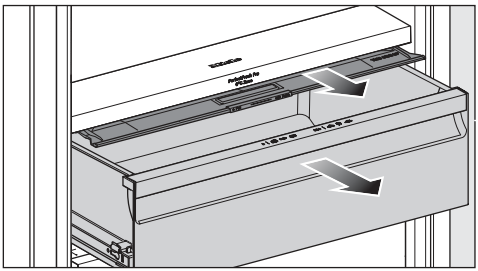
Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Wischtuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊“ wählen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ wählen



- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.
- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet.

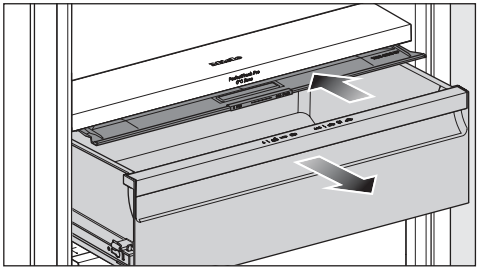
Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden.

Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊

Bei dieser Einstellung ◊ wird aus dem Feuchtefach ein Trockenfach (siehe Abschnitt „Trockenfach“).

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊ wählen



- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.
- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen.

Trockenfach

◊ |   

Die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht ◊.

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Milch, Jogurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- pflanzliche Produkte wie Tofu, Haferdrink, Hummus, Gemüseaufstrich, Fleisch- und Käseersatzprodukte etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Pro-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone.
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Pro-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ oder erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung ◊◊◊ nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:

- Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
- Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
- Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊“ wählen.

- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung ◊◊◊ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Pro-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.
- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Vor dem Einlegen

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

Gefriergut einlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.
Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/ Glasplatte führen.
Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:
unterste Gefrierschublade = 12 kg
alle weiteren Gefrierschubladen = 18 kg
Glasplatte = 35 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

– kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel auf alle Gefrierschubladen verteilen.

- Legen Sie das Gefriergut möglichst hinten in die Gefrierschublade nahe der Rückwand, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Die Lebensmittel auf alle Gefrierschubladen verteilen.

- Legen Sie das Gefriergut möglichst hinten in die Gefrierschublade nahe der Rückwand, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfrieren beachten

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ vorzeitig aus, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ ein.

Zum Kühlen größerer Getränkemengen oder zusätzlicher Flaschen in der Gefrierzone wählen Sie im Einstellungsmodus ⚙ die Funktion Party-Modus 🍸.

Nehmen Sie Flaschen **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen. Die Flaschen können platzen.

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus ⚙ auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint das Symbol (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf das Symbol ✓.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf das Symbol ✓.

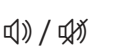
Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus ⚙ verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.
- **Alternativ**:
  Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.
  Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

⚙	**Einstellungsmodus**
	Party-Modus ein- oder ausschalten.
	Holiday-Modus ein- oder ausschalten.
	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Kältegerät ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
	Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone verändern.
	Vernetzung

Einstellungen anpassen

APP / WPS	Vernetzung zum 1. Mal durchführen.
	WLAN-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Netzwerkkonfiguration zurücksetzen.
	Tastenton ein- oder ausschalten.
	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
°C / °F	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).
	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
	AirClean System Anzeige ausschalten (wenn Funktion nicht benötigt wird)
	Reinigungsmodus ein- oder ausschalten.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ⚙ befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Party-Modus 🍸 einschalten

Die Funktion Party-Modus 🍸 sollte ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel eingeschaltet werden.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🍸.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei eingeschaltetem Party-Modus 🍸 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei eingeschaltetem Party-Modus 🍸 werden automatisch eingeschaltet:

- die Funktion SuperCool&AirClean ❄
- die Funktion SuperFrost ❄

Party-Modus 🍸 ausschalten

Die Funktion Party-Modus 🍸 schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion Party-Modus selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🍸.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei ausgeschalteter Funktion Party-Modus 🍸 erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Holiday-Modus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Holiday-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei ausgeschalteter Funktion Holiday-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 ganz ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol 🔒.

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔒.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint das Symbol 🔓 im Display.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen,** blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔓.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion 🔒 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Öffnen und schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet 🔒.
- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen,** blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint 🔒.

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol 🌡.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet 🔒.

Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol (Kühlzone ist angewählt).

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint das Symbol ⏻.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sabbat-Modus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Nach ca. 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus auch vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf das Symbol.

Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone verändern

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > eine Einstellung zwischen 1 (niedrigste Temperatur) und 9 (höchste Temperatur).
- Tippen Sie auf das Symbol.

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.
Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 kann unter Umständen die Temperatur unter 0 °C fallen. Lebensmittel können gefrieren.
Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Tippen Sie auf das Symbol.
- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf das Symbol.

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol.

Starten Sie den Vorgang erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei deaktiviertem WLAN erscheint das Symbol im Display.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei aktiviertem WLAN erscheinen das Symbol sowie ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf *OK*.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, erscheint das Symbol im Display.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ⟲.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ×.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, das Symbol erlischt im Display.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Tastenton einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol.

Bei eingeschaltetem Tastenton erscheint . Zusätzlich erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf das Symbol.

Tastenton ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol.

Im Display erscheint das Symbol .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol.

Bei ausgeschaltetem Tastenton erscheint das Symbol .

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf das Symbol.

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .

Im Display erscheint das Symbol .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, blättern Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf das Symbol .

Display-Helligkeit verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .

Im Display erscheint das Symbol .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf das Symbol .

Temperatureinheit °C/°F verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .

Im Display erscheint das Symbol .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol °C oder °F.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Jetzt ist die Temperatureinheit °C oder °F ausgewählt.

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint zunächst Miele, anschließend die Temperaturanzeige.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige ausschalten

Die AirClean System Anzeige ist im Auslieferungszustand aktiviert. Ein Punkt in der oberen Ecke des Displays • weist darauf hin.

Sollten Sie keine Geruchsfilter einsetzen, können Sie die Erinnerungsfunktion ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei ausgeschalteter AirClean System Anzeige verschwindet der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Reinigungsmodus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Im Display erscheint das Symbol .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Bei eingeschaltetem Reinigungsmodus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen,** blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓.

Reinigungsmodus ausschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschaltetem Reinigungsmodus verschwindet der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen,** blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf ✓.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Abtauen

Kühlzone und PerfectFresh Pro-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh Pro-Zone tauen automatisch ab.

Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost"-System ausgerüstet, wodurch die Gefrierzone automatisch abtaut.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- sodahaltigen, ammoniakhaltigen, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nur die Kühlzone reinigen:

Nutzen Sie den Reinigungsmodus.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint das Symbol ⏻ und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.
Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Reinigungstuch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber.
Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Halterung vom Geruchsfilter (AirClean System)
- die Zierleisten in Edelstahloptik
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Adapter für die geteilte Abstellfläche
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspültemperaturen.
Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Zierleiste in Edelstahloptik)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Glasplatten (ohne Schutzleisten)

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Zierleiste in Edelstahloptik, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

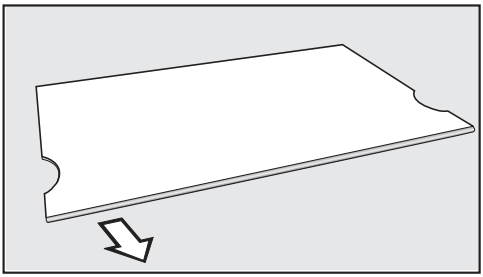
Um die Zierleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie die Zierleiste nach der Reinigung wieder am Absteller/Flaschenbord.

Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

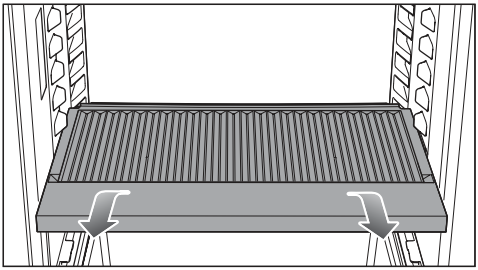
Geteilte Abstellfläche zerlegen

Nehmen Sie vor der Reinigung der Abstellfläche die Zierleiste ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Zierleiste ab.
- Ziehen Sie die beiden Adapter links und rechts von den Auflagerippen.
- Stecken Sie nach der Reinigung die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.
- Stecken Sie die Zierleiste wieder an der Abstellfläche.

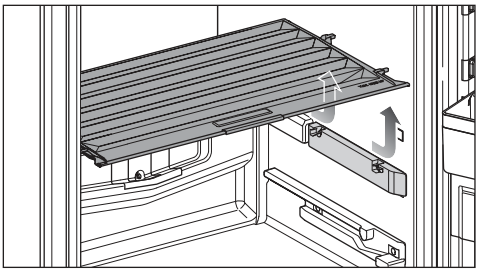
Trennplatte mit Flaschenablage entnehmen

- Entnehmen Sie den hinteren Glasboden von der Trennplatte.



- Heben Sie die Flaschenablage vorne an und ziehen Sie sie heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Flaschenablage bis zum Anschlag ein und drücken Sie die Flaschenablage nach unten.
- Legen Sie die Glasböden wieder auf die Trennplatte.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren

⚠ Gefahr von Schimmelbildung.

Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter regeneriert oder ausgetauscht werden.

Regenerieren oder tauschen Sie die Geruchsfilter nach Aufforderung im Display. Alternativ entfernen Sie die Geruchsfilter bei Nichtnutzung aus der Kühlzone.

⚠ Brandgefahr durch unsachgemäße Reinigung von Hand oder im Geschirrspüler.

Bei der Reinigung der Geruchsfilter von Hand oder im Geschirrspüler können Reste des Reinigungsmittels in den Waben zurückbleiben.

Beim anschließenden Regenerieren im Backofen können sich Rückstände des Reinigungsmittels durch die hohe Temperatur entzünden.

Achten Sie darauf, dass die Geruchsfilter nicht mit Reinigungsmitteln in Kontakt geraten.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.

Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.

Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.

Wenn Ihr Backofen an der Rückwand des Garraums über einen abnehmbaren Fettfilter verfügt, dann entfernen Sie den Fettfilter vorübergehend.

Beachten Sie dazu die Gebrauchsanweisung des Backofens.

- Heizen Sie den Garraum nicht vor.
- Legen Sie die Geruchsfilter **in der Filterhalterung** auf ein Backblech in mittlerer Höhe des Garraums.
- Schalten Sie den Backofen oder die Backofenfunktion ein. Wählen Sie die Betriebsart: Heißluft plus (Umluft), 200 °C. Regenerierungsdauer: 90 Minuten.

Während des Regenerierens kann es zu einer Geruchsentwicklung kommen. Das Regenerieren muss in gut belüftbaren Räumen erfolgen.

⚠ Beschädigungsgefahr durch heiße Geruchsfilter.

Hitzeempfindliche Oberflächen können beschädigt werden.

Nehmen Sie die heißen Geruchsfilter in der Filterhalterung nicht vorzeitig aus dem Backofen und legen Sie die Geruchsfilter nicht auf hitzeempfindlichen Oberflächen ab.

- Nehmen Sie die Geruchsfilter erst aus dem Garraum, wenn die Geruchsfilter und die Filterhalterung vollständig abgekühlt sind.

Kontrollieren Sie den Geruchsfilter vor der Wiederverwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.

- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen des Geruchsfilters mit Wasser und Seife.

Nach ca. 3 Jahren Lebensdauer müssen die Geruchsfilter durch neue Geruchsfilter ersetzt werden.

Gebrauchte Geruchsfilter können über den Hausmüll entsorgt werden.

Die gelb leuchtende AirClean System Anzeige im Display erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren.

Nachdem die Geruchsfilter regeneriert wurden, können Sie die Erinnerungsfunktion zurücksetzen und neu starten.

- Tippen Sie dazu auf das Symbol ✓.

Das Symbol erlischt im Display und der Timer startet neu.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls den Reinigungs-Modus der Kühlzone wieder aus.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schließen Sie die Gerätetüren.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool aus, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. Oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schließen nicht vollständig und die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetüren und stellen Sie die Gerätetüren über die Schrauben in den Türscharnieren nach.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung. Der Energieverbrauch steigt. ■ Schließen Sie die Gerätetüren immer vollständig. ■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie das Kältegerät.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Bedienen", Abschnitt „Frische Lebensmittel einfrieren und lagern“.
	Die Funktion SuperCool&AirClean ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ selbst vorzeitig aus.
	Die Funktion SuperFrost ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst vorzeitig aus.
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut auf.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Im Feuchtefach mit der Einstellung ◊◊◊ sind die Lebensmittel beeinträchtigt.	Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtefach. ■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch. ■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. ■ Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊“ wählen. ■ Schalten Sie den Vernebler (Humidifier) (je nach Modell) aus.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf das Symbol . Im Display erscheint das Symbol . ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol .

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet das Symbol, das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display leuchtet das Symbol, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓ tippen. Im Display erscheint das Symbol. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf das Symbol ✓. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Im Display erscheint das Symbol. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Der **Energiesparmodus** ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet das Symbol 🔒, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.
Im Display leuchtet gelb das Symbol ❁.	Die AirClean System Anzeige ❁ erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren. ■ Regenerieren Sie die Geruchsfilter und setzen Sie die Geruchsfilter wieder in die Kühlzone, wie im Kapitel „Reinigen und Pflegen“ beschrieben. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Das Symbol ❁ erlischt und der Timer startet neu. Nach ca. 3 Jahren Lebensdauer müssen die Geruchsfilter durch neue Geruchsfilter ersetzt werden. Gebrauchte Geruchsfilter können über den Hausmüll entsorgt werden.
In der jeweiligen Temperaturanzeige leuchtet das Symbol 🚪⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der **Türalarm** wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Der Warnton verstummt, das Symbol 🚪⚠ erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schließen Sie die entsprechende Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet das Symbol, zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der **Temperaturalarm** wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein: – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. – Das Kältegerät ist defekt. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Die Warnmeldung wurde bestätigt: Das Symbol erlischt, und der Warnton verstummt. Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet das Symbol ⚠ und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Ein Stromausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Stromausfall oder einer Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓ . Die Fehlermeldung wurde bestätigt: Das Symbol ⚠ erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓ . Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet das Symbol ⚠, eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf das Symbol ✓ tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen **i** können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⏻. ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌. ■ Tippen Sie auf das Symbol ✓.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Probleme beheben

Innenbeleuchtung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, Strom führende Teile.
Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit Strom führenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf ✓. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf ✓. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf ✓. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatischer Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät. **Bei Einbaugeräten (je nach Modell)**: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

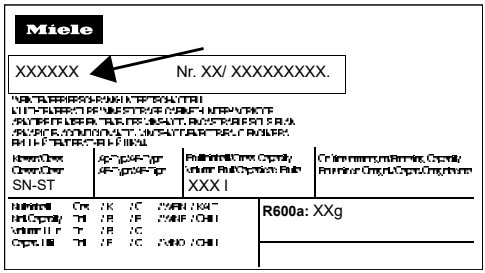
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Informationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

KFN 8494 ...

de-DE

M.-Nr. 13 106 680 / 04 / 002